


Niederschrift der weiterführenden Sitzung des Stadtrates am 15.12.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
7.	Entscheidungsvorlagen	
7.10.	Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1384/16
7.10.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Gottstedt zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes- hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1834/16
7.10.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes- hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1844/16

7.10.3.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1877/16
7.10.4.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1921/16
7.10.5.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1922/16
7.10.6.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Bischleben-Stedten zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	1933/16
7.10.7.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2142/16
7.10.8.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2158/16
7.10.9.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2165/16
7.10.10.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2182/16
7.10.11.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2186/16
7.10.12.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zum Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2207/16
7.10.12.1.	Antrag zum Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim (DS 2207/16) zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 (DS 1384/16)	2669/16

7.10.13.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg - Rhoda zur Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2211/16
7.10.14.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1384 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2222/16
7.10.15.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2230/16
7.10.16.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Molsdorf zur Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2286/16
7.10.17.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2316/16
7.10.18.	Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 1384/16 Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2360/16
7.10.19.	Nachfragen der SPD-Fraktion zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2396/16
7.10.20.	Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2397/16
7.10.20.1.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 07.12.2016 zum TOP 5.5.3 - Drucksache 2397/16 - Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2679/16
7.10.21.	Nachfragen der Fraktion CDU zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2405/16

7.10.22.	Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2406/16
7.10.23.	Nachfragen zur Drucksache 1384/16 Haushaltssicherungskonzept; hier: Gliederungsziffer 61 Reduzierung Umfang und Leistungen LEADER	2673/16
7.10.24.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2713/16
7.10.25.	Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2722/16
7.10.25.1.	Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2722/16 - Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 -Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 20	2737/16
7.10.25.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2722/16 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 -Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2743/16
7.10.26.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2723/16
7.10.27.	Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 2360/16 Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 1384/16 Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2724/16
7.10.28.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022	2742/16

7.14.	Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Erfurt für die Jahre 2017 bis 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1661/16
7.14.1.	Zuarbeit aus der gemeinsamen nicht öffentlichen Sitzung WA-Theater Erfurt und KAS vom 03.11.2016 zum TOP 4.2 - Drucksache 1661/16 - ... Finanzierung des Theaters Erfurt ... und Drucksache 1622/16 - Kooperationsvereinbarung ...	2366/16
7.14.2.	Finanzierung des Theaters Erfurt - Ergänzung zu DS 2366/16	2725/16
7.15.	Kooperationsvereinbarung zwischen dem Theater Erfurt und dem DNT Weimar Einr.: Oberbürgermeister	1662/16
7.16.	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt: Anhörung der Verbände und Interessensgruppen Einr.: Oberbürgermeister	1683/16
7.16.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1683/16 - Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt: Anhörung der Verbände und Interessensgruppen	2710/16
7.17.	Wirtschaftsplan 2017 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	1713/16
7.18.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 Wohnanlage am Kilianipark - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss / Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs Einr.: Oberbürgermeister	1774/16
7.18.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1774/16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 Wohnanlage am Kilianipark - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss / Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs	2569/16

7.20.	Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Waidspeicher e.V. für die Jahre 2017 bis 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1909/16
7.22.	Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021 Einr.: Jugendhilfeausschuss	1972/16
7.22.1.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2557/16
7.22.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Roter Berg zur DS 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2563/16
7.22.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Drucksache 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2593/16
7.22.4.	Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2612/16
7.22.5.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2626/16
7.22.6.	Informationsaufforderung aus der nichtöffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2016 zum TOP 4.3 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 -2021 (DS 1972/16) - Förderung MNP XIX	2665/16
7.22.7.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021	2741/16
7.23.	Änderung der Gesellschaftsverträge für Unternehmen der SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe Einr.: Oberbürgermeister	2188/16
7.24.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH Einr.: Oberbürgermeister	2195/16
7.26.	Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Übungsleiterförderung 2016 in den Erfurter Sportvereinen Einr.: Oberbürgermeister	2398/16

7.27.	Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2016 in den Erfurter Sportvereinen Einr.: Oberbürgermeister	2400/16
7.28.	Feststellung der Jahresrechnung 2014 Einr.: Oberbürgermeister	2411/16
7.29.	Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2014 Einr.: Oberbürgermeister	2412/16
7.32.	Mandatswechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt Einr.: Fraktion CDU	2431/16
7.33.	Einlage der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Sonderposten im Zusammenhang mit der Gründung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	2450/16
7.33.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2450/16 Einlage der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Sonderposten im Zusammenhang mit der Gründung des Eigenbetriebes Multifunktions-arena Erfurt	2715/16
7.34.	Umfirmierung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Hyma Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	2452/16
7.35.	2. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2016 Einr.: Oberbürgermeister	2456/16
7.37.	Umsetzung § 2b UStG Einr.: Oberbürgermeister	2538/16
7.38.	Bundesmittel für Sanierung kommunaler Einrichtungen Einr.: Fraktion CDU	2549/16
7.39.	Berufung Stellvertreter Hauptausschuss Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2613/16

7.40.	Stellvertretung Akteneinsicht Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2614/16
8.	Informationen	
8.1.	Bericht des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Erfurt 2014/2015 Einr.: Oberbürgermeister	2078/16
8.2.	Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Berichterstattung Einr.: Oberbürgermeister	2302/16
8.3.	Ergebnisse der Klassensprechertagung vom 01.11.2016 Einr.: Oberbürgermeister	2404/16
8.4.	Genehmigung Haushaltssatzung, Haushalts- und Finanzplan der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2016 Einr.: Oberbürgermeister	2501/16
8.5.	Sonstige Informationen	

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die weiterführende öffentliche Stadtratssitzung und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Frau Pelke gab bekannt, dass zu diesem Zeitpunkt 35 Mitglieder des Stadtrates anwesend waren. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Abschließend wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass keine Pause stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass die Änderungen zur Tagesordnung bereits in der Sitzung am Vortag bekannt gegeben wurden.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

7. Entscheidungsvorlagen

7.10. Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 1384/16

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass die Sitzung am Vortag nach der Abstimmung des Punktes Schließung Forum konkrete Kunst (Gliederungsziffer 11) abgebrochen wurde.

Somit teilte sie mit, dass im Abstimmungspapier zum Haushaltssicherungskonzept (HSK)¹ mit der Gliederungsziffer 31 (Schließung und Verkauf Margaretha-Reichardt-Haus) auf Seite 13 fortgefahren wird.

Daraufhin erläuterte Herr Gillmann, Stadtratsreferent, den genauen Ablauf des Abstimmungsverfahrens im Allgemeinen und gab bekannt, dass er die vorliegenden Änderungsanträge inhaltlich erläutern und unter der jeweiligen Gliederungsziffer die Reihenfolge der Abstimmung erklären werde.

Wie bereits in der gestrigen Sitzung beschlossen, werden die aufgeführten Maßnahmen der vorliegenden Liste der Fraktion CDU² nicht zur Abstimmung gestellt.

Sodann erklärte die Stadtratsvorsitzende den Ablauf:

1. Aufruf der entsprechende Maßnahme mit der Gliederungsziffer durch die Stadtratsvorsitzenden,
2. inhaltliche Erläuterung der vorliegenden Änderungsanträge der Fraktionen durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent,
3. Abstimmung der Anträge gemäß entsprechender Reihendfolge.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende fortlaufend die Maßnahmen gemäß dem Abstimmungspapier beginnend mit der

Gliederungsziffer 31

¹ redaktioneller Hinweis: Das Abstimmungspapier zum HSK inkl. aller relevanten Vorberatungsergebnisse ist der Niederschrift als Anlage 17 beigefügt.

² redaktioneller Hinweis: Die Liste mit den entsprechenden Maßnahmen ist der Niederschrift als Anlage 18 beigefügt.

Schließung und Verkauf Margaretha-Reichardt-Haus

zur Abstimmung auf.

→ siehe Abstimmungspapier zum HSK³

mit Änderungen beschlossen Ja 21 Nein 9 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss:

01

Das Haushaltssicherungskonzept wird bestätigt.

02

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Maßnahmen in Anlage XIX beauftragt. Soweit Einzelmaßnahmen der Entscheidung des Stadtrates bedürfen, sind diese entsprechend vorzulegen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.)

7.10.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Gottstedt zur DS 1834/16
1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 1844/16
1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.3. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Fienstedt zur DS 1877/16
1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

³ redaktioneller Hinweis: Das Abstimmungspapier zum HSK inkl. aller relevanten Vorberatungsergebnisse ist der Niederschrift als Anlage 17 beigefügt.

7.10.4. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn zur DS 1921/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.5. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS 1922/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.6. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Bischleben-Stedten 1933/16
zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der
Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.7. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach zur DS 2142/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.8. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 2158/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.9. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach zur DS 2165/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.10. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz zur DS 2182/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.11. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 2186/16
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landes-
hauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.12. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zum Haus- 2207/16
halts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Er-
furt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.12.1. Antrag zum Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim 2669/16
(DS 2207/16) zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) der
Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022
(DS 1384/16)

abgelehnt

7.10.13. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg - Rhoda zur 2211/16
Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der
Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.14. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1384 - 2222/16
Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt
Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

abgelehnt

7.10.15. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2230/16

abgelehnt

7.10.16. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Molsdorf zur Vorlage 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2286/16

abgelehnt

7.10.17. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2316/16

abgelehnt

7.10.18. Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 1384/16 Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2360/16

mit Änderungen beschlossen

7.10.19. Nachfragen der SPD-Fraktion zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2396/16

zur Kenntnis genommen

7.10.20. Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2397/16

zur Kenntnis genommen

7.10.20.1. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 07.12.2016 zum TOP 5.5.3 - Drucksache 2397/16 - Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2679/16

zur Kenntnis genommen

7.10.21. Nachfragen der Fraktion CDU zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2405/16

zur Kenntnis genommen

7.10.22. Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2406/16

zur Kenntnis genommen

7.10.23. Nachfragen zur Drucksache 1384/16 Haushaltssicherungskonzept; hier: Gliederungsziffer 61 Reduzierung Umfang und Leistungen LEADER 2673/16

zur Kenntnis genommen

7.10.24. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2713/16

abgelehnt

7.10.25. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 - Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2722/16

mit Änderungen beschlossen

7.10.25.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2722/16 - Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 -Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2737/16

beschlossen

7.10.25.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2722/16 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1384/16 -Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2743/16

abgelehnt

7.10.26. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1384/16 - Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2723/16

beschlossen

7.10.27. Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 2360/16 Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP, Piraten zur Drucksache 1384/16 Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2724/16

abgelehnt

7.10.28. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1384/16 - Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 2742/16

beschlossen

7.14. Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Erfurt für die Jahre 2017 bis 2024 1661/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Beantwortung der Nachfragen aus der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Theater Erfurt mit dem Kulturausschuss vom 03.11.2016 den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2366/16 vorliegt.

Zusätzlich lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern eine Information mit Drucksache 2725/16 vor.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 16.11.2016 in die zuständigen Ausschüsse.

In der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Theater Erfurt mit dem Kulturausschuss am 08.12.2016 wurde die Drucksache wie folgt votiert:

- Werkausschuss Theater Erfurt
abgelehnt (Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Kulturausschuss
bestätigt (Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0).

Den Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern lag eine Stellungnahme des Personalrates vom Theater Erfurt vor.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Hose, Fraktion CDU, ging insbesondere auf die prozentuale Aufteilung der Förderanteile, die Investitionszuschüsse und den Kooperationsfond ein. Zudem wies er deutlich daraufhin, dass der Brief des Kulturministers Prof. Dr. Hoff inakzeptabel und nach Meinung seiner Fraktion Erpressung sei. Seine Fraktion wolle die Kultur mehr stärken, erklärte Hose und gab zugleich bekannt, dass sie die Drucksache ablehnen werde, da die Vorstellungen und Forderungen für eine gemeinsame Vereinbarung nicht erfüllt wurden. Abschließend kritisierte er, dass der Oberbürgermeister nicht selbst die Verhandlungen zur Finanzierung des Theater Erfurt geführt hat.
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise und ging auf die Kritik der Fraktion CDU zur prozentualen Aufteilung der Fördermittel ein und wies darauf hin, dass diese schon seit Jahren bei der gewünschten 50/50-prozentigen Aufteilung sein könnte, aber nicht ist. Die Kritik an der fehlenden Teilnahme des Oberbürgermeisters sei gerechtfertigt, jedoch werde seine Fraktion die Drucksache nicht ablehnen, da die Mitarbeiter des Theaters über Weihnachten und insbesondere im Hinblick auf das kommende Jahr wissen sollen wie es für sie weiter geht, betonte er.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, nahm Bezug auf die Argumente seiner Vorredner und teilte mit, dass die vorliegende Vereinbarung nach Meinung seiner Fraktion keine optimale aber eine akzeptable gute Lösung sei. Infolge dessen werde seine Fraktion der Drucksache zustimmen, kündigte er an.

Während der Diskussion übernahm Herr Horn, stellvertretender Stadtratsvorsitzender, die Sitzungsleitung.

- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, gab - entgegen seiner bisherigen Haltung - bekannt, dass er der Drucksache zustimmen werde und hinterfragte zugleich die Aussagen von Herrn Hose hinsichtlich der Ablehnung der Drucksache und Stärkung der Kultur. Seiner Ansicht nach waren es gute Verhandlungen mit dem Land aus denen sich eine gute Planungssicherheit für mehrere Jahre für Erfurt ergebe, die es so in den letzten Jahren nicht gab. Zwar seien auch noch einige Wünsche offen, aber zumindest könne man zufrieden mit dem Erreichten sein, beurteilte er und sprach zugleich seinen Dank an die Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, aus.
Auf Nachfrage erklärte er, dass die Einsparungen nicht in die Kultur gegangen wären und mit einer Ablehnung jetzt nichts mehr gerettet werde. Abschließend betonte er, dass die Kulturquote höher sein sollte.
- Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass mit einer Ablehnung der vorliegenden Vereinbarung nichts gewonnen werde. Die Wünsche und Vorstellungen waren größer, aber nun gibt es dennoch ein positives Ergebnis, würdigte er. Für die nächsten Jahre sei eine gute Grundlage geschaffen, zeigte er auf und bat um Zustimmung.

Im Anschluss an diesen Redebeitrag übernahm die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, wieder die Sitzungsleitung.

- Frau Walsmann, Fraktion CDU, nahm Bezug auf die Aussagen von Herrn Prof. Dr. Thumfart und betonte deutlich, dass die Anfangsvorstellungen für Erfurt anders waren. Hierbei wies sie darauf hin, dass andere Städte anders profitierten und entsprechend mehr erreicht haben. Es sollte eine Zusage zu den Investitionen erfolgen um eine Entlastung des Haushaltes in Erfurt zu erreichen, forderte Sie.
- Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, gab bekannt, dass er der Drucksache nicht zustimmen werde und begründete dies.
- Anschließend erläuterte Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, das Verfahren, den Ablauf und das Ergebnis der Verhandlungen mit allen positiven und negativen Gesichtspunkten. Hinsichtlich des vorliegenden Ergebnisses wies sie auf den Verlust einer Sparte aber zugleich den Zuzugewinn von drei Sparten für das Theater hin. Zudem gäbe es erstmalig wieder feste Arrangements und ein Orchester – beides ein großer Gewinn für Erfurt, betonte Sie. Abschließend bat sie um Zustimmung zu der gemeinsamen Vereinbarung insbesondere für die Mitarbeiter und eine planbare Zukunft des Theaters.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 23 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die "Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Erfurt für die Jahre 2017 bis 2024" (Anlage 1).

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)

7.14.1. Zuarbeit aus der gemeinsamen nicht öffentlichen Sitzung WA-Theater Erfurt und KAS vom 03.11.2016 zum TOP 4.2 - Drucksache 1661/16 - ... Finanzierung des Theaters Erfurt ... und Drucksache 1622/16 - Kooperationsvereinbarung ... 2366/16

zur Kenntnis genommen

7.14.2. Finanzierung des Theaters Erfurt - Ergänzung zu DS 2366/16 2725/16

zur Kenntnis genommen

7.15. Kooperationsvereinbarung zwischen dem Theater Erfurt und dem DNT Weimar
Einr.: Oberbürgermeister 1662/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.11.2016 in den zuständigen Ausschuss verwies.

In der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Theater Erfurt mit dem Kulturausschuss am 08.12.2016 wurde die Drucksache wie folgt votiert:

- Werkausschuss Theater Erfurt
bestätigt (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Kulturausschuss
bestätigt (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die "Gemeinsame Vereinbarung des Freistaates Thüringen, der Stadt Erfurt und der Stadt Weimar über die Verstetigung und Entwicklung der Kooperationen zwischen der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH - Staatstheater Thüringen und dem Theater Erfurt" (Anlage).

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.)

**7.16. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes 1683/16
der Landeshauptstadt Erfurt: Anhörung der Verbände und
Interessensgruppen
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die betroffenen Ortsteilräte die Drucksache zur Kenntnis genommen haben.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2016 einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2016 ebenfalls (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 auch einstimmig (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2710/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 2710/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser Antrag bestätigt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung.

mit Änderungen beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Entwurf zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Erfurt, Stand Oktober 2016, (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.

02

In einer gemeinsamen Sitzung der betroffenen Fachausschüsse (Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und Wirtschaftsförderung und Beteiligungen) sind die Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen, die IHK, die Einzelhandelsverbände und weitere Interessenvertreter des örtlichen Einzelhandels anzuhören.

Der Ortsteilrat Gispersleben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 21.11.2016 einstimmig (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2016 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 2569/16) einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 2569/16) zur Abstimmung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan GIS653 "Wohnanlage am Kilianipark" (Beschluss-Nr. 1327/14 – Beschlusspunkte 01 und 02), beschlossen am 01.10.2014 und bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 20 am 31.10.2014, wird aufgehoben.

02

Dem geänderten Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 27.07.2016 für das Vorhaben GIS653 "Wohnanlage am Kilianipark" wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

03

Für den Bereich zwischen Zittauer Straße und Ulan-Bator-Straße soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan GIS653 "Wohnanlage Am Kilianipark" aufgestellt werden. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke:

Gemarkung Gispersleben-Kiliani, Flur 7, Flurstücke 224/14, 224/16, 224/17, 224/18, 224/19, 224/20, 224/21, 224/22, Teilfläche des Flurstücks 230 und Teilfläche des Flurstücks 729.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Errichtung einer zeitgemäßen, barrierefreien Wohnanlage für unterschiedliche Altersgruppen
- Flächensparende Nachnutzung einer Brachfläche im Siedlungszusammenhang
- Entwicklung eines experimentellen Beitrags zur Baukultur durch Herstellung einer städtebaulichen Synthese zwischen Großwohnsiedlung und den angrenzenden dörflichen Strukturen
- Umsetzung des Preisträgerentwurfes

04

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB verzichtet.

05

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans GIS653 "Wohnanlage am Kilianipark" in seiner Fassung vom 23.11.2016 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 4) werden beschlossen.

06

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung werden nach § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

07

Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 6 a – c beigelegt.)

7.18.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1774/16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 Wohnanlage am Kilianipark - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss / Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs	2569/16
---------	--	---------

bestätigt

7.20.	Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Waidspicher e.V. für die Jahre 2017 bis 2024 Einr.: Oberbürgermeister	1909/16
-------	---	---------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Kulturausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die "Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Waidspicher e.V. für die Jahre 2017 bis 2024" mit dem Inhalt, wie in der Anlage abgedruckt, abzuschließen.

7.22. Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021
Einr.: Jugendhilfeausschuss

1972/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahmen der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegen.

Die Drucksache wurde von allen Ortsteilräten vorberaten und bestätigt, außer von den Ortsteilräten Büßleben, Roter Berg, Kerspleben und Stotternheim. Diese stellten folgende Änderungsanträge:

- Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben (Drucksache 2557/16)
Dieser Antrag wurde im Jugendhilfeausschuss mit folgenden Änderungen bestätigt (Ja 6 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 2):
Gemeinschaftsschule Urbich
Die Grund- und Regelschule Urbich fungieren seit diesem Schuljahr gemeinsam als Gemeinschaftsschule.
Diese Bezeichnung sollte im Kinder- und Jugendförderplan entsprechend verwendet werden.
Unter D.6 werden im Abschnitt „Schulbezogene Jugendarbeit“ lediglich die Aktivitäten der ehemaligen Regelschule Urbich gelistet.
Diese Betrachtung sollte auch auf den ehemaligen Grundschulteil ausgeweitet werden (Schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit?)
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Roter Berg (Drucksache 2563/16)
Dieser Antrag wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses abgelehnt (Ja 0 Nein 9 Enthaltung 3 Befangen 2).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben (Drucksache 2593/16)
Dieser Antrag wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ebenfalls abgelehnt (Ja 3 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 2).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 2626/16)
Dieser Antrag wurde nicht vorberaten.

Zu allen Anträgen der Ortsteilbürgermeister lagen die Stellungnahmen der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Des Weiteren lagen ein Auszug aus der Niederschrift des Ortsteilrates Erfurt- Molsdorf vom 23.11.2016 und ein Auszug aus der Niederschrift des Ortsteilrates Erfurt- Möbisburg vom 28.11.2016 vor. Hierzu lagen die Stellungnahmen der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 01.12.2016 mit Änderungen (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 2) und reichte einen entsprechenden Antrag mit Drucksache 2612/16 ein. Dieser enthielt den Punkt 1 des Antrages der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben.

Hierzu teilte die Stadtratsvorsitzende folgenden redaktionellen Hinweis mit: Am 09.12.2016 wurde auf eine Änderung in der Drucksache hingewiesen und die geänderte Fassung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern ausgereicht.

Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Die Beantwortung der Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses lag mit Drucksache 2665/16 vor.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2741/16 vor. Dieser ergänzte den Maßnahmepunkt XIX. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Vor der Beratung zur Drucksache erklärte Herr Horn, Fraktion CDU, seine Befangenheit.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Groß, Fraktion SPD,
- Herr Kordon, Fraktion CDU,
- Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. und
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur.

Zu Beginn erläuterte Herr Groß die Intention des Antrages seiner Fraktion und ging auf die inhaltlichen Schwerpunkte ein. Weiterhin nahm er in seinen Ausführungen Bezug zu den erfolgten Beratungen zur Thematik im Jugendhilfeausschuss.

Herr Kordon begrüßte den vorliegenden Kinder- und Jugendförderplan und begründete seine Sichtweise. Zudem hinterfragte er – wie auch Herr Panse – die inhaltlichen Punkte des Antrages der Fraktion SPD.

Frau Rothe-Beinlich äußerte sich positiv gegenüber der Arbeit des Unterausschusses und des Jugendhilfeausschusses und warb um Zustimmung für das vorliegende Arbeitsergebnis.

Herr Bärwolff sprach sich gegen den Antrag der Fraktion SPD aus und sicherte seine Zustimmung zu der Ursprungsdrucksache zu.

Abschließend führte Frau Thierbach zum Verfahren, der Aufstellung und Inhalt des Kinder- und Jugendförderplanes aus. Hierbei nahm sie auch auf angesprochene Probleme Bezug, die jedoch im Jugendhilfeausschuss behoben werden konnten. Den Antrag der Fraktion SPD werde Sie ablehnen, da noch einige – wie in der Stellungnahme der Verwaltung erläutert – Unklarheiten zur Umsetzung dessen bestehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, erklärte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag.

Zu Beginn wurde der Beschlusspunkt 02 und 03 des Antrages der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben (Drucksache 2557/16) zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	21
Enthaltungen:	3
Befangen:	1

Damit wurden diese Beschlusspunkte abgelehnt.

Sodann rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Roter Berg (Drucksache 2563/16) zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	22
Enthaltungen:	1
Befangen:	1

Somit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben (Drucksache 2593/16).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	22
Enthaltungen:	2
Befangen:	1

Damit wurde dieser Antrag ebenfalls abgelehnt.

Daraufhin rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 2626/16) zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	21
Enthaltungen:	2
Befangen:	1

Somit wurde auch dieser Antrag abgelehnt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung des Antrages des Jugendhilfeausschusses (Drucksache 2612/16 in geänderter Fassung), der den Beschlusspunkt 01 des Antrages der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben enthielt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3
Befangen: 1

Damit wurde dieser Antrag bestätigt.

Im Anschluss ließ die Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 2741/16), der den Maßnahmepunkt XIX ergänzte, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 4
Befangen: 1

Somit wurde dieser Antrag bestätigt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. den zuvor bestätigten Änderungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 1

Beschluss:

01

Der in der Anlage 1 befindliche "Kinder- und Jugendförderplan der Landeshauptstadt Erfurt 2017 bis 2021" wird beschlossen.

02

Die Verwaltung wird beauftragt, alle zur Umsetzung der Maßnahmepunkte erforderlichen Schritte zu veranlassen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.)

**7.22.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 2557/16
1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021**

abgelehnt Ja 8 Nein 21 Enthaltung 3 Befangen 1

7.22.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Roter Berg zur DS 2563/16
1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021

abgelehnt Ja 9 Nein 22 Enthaltung 1 Befangen 1

7.22.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Druck- 2593/16
sache 1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis
2021

abgelehnt Ja 8 Nein 22 Enthaltung 2 Befangen 1

7.22.4. Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 2612/16
1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021

bestätigt Ja 29 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 1

7.22.5. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 2626/16
1972/16 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021

abgelehnt Ja 9 Nein 21 Enthaltung 2 Befangen 1

7.22.6. Informationsaufforderung aus der nichtöffentlichen Sit- 2665/16
zung des Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2016 zum
TOP 4.3 - Kinder- und Jugendförderplan 2017 -2021 (DS
1972/16) - Förderung MNP XIX

zur Kenntnis genommen

7.22.7. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1972/16 - Kin- 2741/16
der- und Jugendförderplan 2017 bis 2021

bestätigt Ja 27 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 1

7.23. Änderung der Gesellschaftsverträge für Unternehmen der 2188/16
SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwirtschaft GmbH gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

02

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der TUS Thüringer UmweltService GmbH gemäß Anlage 2 wird beschlossen.

03

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWE Bäder GmbH gemäß Anlage 3 wird beschlossen.

04

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der GWA Gesellschaft für Wasser- und Abwasserservice mbH SWE gemäß Anlage 4 wird beschlossen.

05

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der ThüWa ThüringenWasser GmbH gemäß Anlage 5 wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 9 a – e beigefügt.)

**7.24. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgarten- 2195/16
 schau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH
 Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen gab es nicht. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende sogleich über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.)

**7.26. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur 2398/16
Übungsleiterförderung 2016 in den Erfurter Sportverei-
nen
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 30.11.2016 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Sodann erklärte Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende, ihre Befangenheit.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Die Übungsleiterförderung für die Erfurter Sportvereine für das Jahr 2016 gemäß Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Erfurt wird laut Anlage beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 11 beigefügt.)

**7.27. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur 2400/16
Kinder- und Jugendförderung 2016 in den Erfurter Sport-
vereinen
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 30.11.2016 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Zu Beginn erklärte Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende, ihre Befangenheit.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Der Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2016 in den Erfurter Sportvereinen wird laut Anlage beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 12 beigefügt.)

**7.28. Feststellung der Jahresrechnung 2014
Einr.: Oberbürgermeister**

2411/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 07.12.2016 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 0

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2014 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

**7.29. Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin
sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haus-
haltsjahr 2014
Einr.: Oberbürgermeister**

2412/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in einer Sitzung am 07.12.2016 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 1).

Sodann wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin sowie die hauptamtlichen Beigeordneten von der Beratung und Abstimmung über ihre eigene Entlastung nach § 80 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 38 Abs. 1 Satz 1 ThürKO ausgeschlossen sind.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, gab bekannt, dass seine Fraktion die Drucksache ablehnen werde und begründete dies.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 20 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2014 auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

7.32. Mandatswechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss 2431/16
Stadtentwicklung und Umwelt
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Als sachkundiger Bürger für den Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt wird

bisher: Konstantin Egert

neu: Sebastian Olbrich

bestätigt.

7.33. Einlage der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten 2450/16
und Sonderposten im Zusammenhang mit der Gründung
des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 bestätigte (Ja 5 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 2715/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und bat um Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 2715/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 18
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung der Ursprungsdrucksache.

beschlossen Ja 18 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Konkretisierung der mit Beschlusspunkt 03 des Beschlusses zur Drucksache 0020/16 – Gründung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt als Sondervermögen der Landeshauptstadt Erfurt – erfolgten Einlage der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Sonderposten im Zusammenhang mit der Gründung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt (MFA) gemäß Anlage. Die Übertragung erfolgt zu Buchwerten.

02

Die durch den Eigenbetrieb MFA Erfurt im Zusammenhang mit der verzögerten Fertigstellung eingegangenen Rechte und Pflichten sind bis zur Einlage gem. Beschlusspunkt 1 vom Erfurter Sportbetrieb zu übernehmen sowie die finanziellen Verpflichtungen zu begleichen.

03

Aufwendungen des Eigenbetriebes MFA Erfurt für den Zins- und Tilgungsdienst im Haushaltsjahr 2016, welche dem Erfurter Sportbetrieb entstanden sind, werden durch Verrechnung zwischen dem Eigenbetrieb MFA Erfurt sowie dem Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb ausgeglichen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 13 beigefügt.)

7.33.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2450/16 Einlage der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Sonderposten im Zusammenhang mit der Gründung des Eigenbetriebes Multifunktions-arena Erfurt 2715/16

abgelehnt Ja 9 Nein 18 Enthaltung 0 Befangen 0

**7.34. Umfirmierung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Hyma Erfurt GmbH 2452/16
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 08.12.2016 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die einheitliche Optionserklärung (gemäß der in Anlage 1 beschriebenen Form) zur Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG bis 31.12.2020 für die Stadt Erfurt gegenüber dem Finanzamt wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 16 beigelegt.)

7.38. Bundesmittel für Sanierung kommunaler Einrichtungen 2549/16
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird und die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

abgelehnt Ja 10 Nein 17 Enthaltung 0 Befangen 0

7.39. Berufung Stellvertreter Hauptausschuss 2613/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Erfurt beruft Herrn Dr. Reinhard Duddek als 3. Stellvertreter für Herrn Matthias Bärwolff in den Hauptausschuss.

7.40. Stellvertretung Akteneinsicht 2614/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Erfurt beruft Herrn Dr. Reinhard Duddek als stellvertretenden Akteneinsichtsberechtigten für die Dezernate 02 und 06.

8. Informationen

- 8.1. Bericht des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Erfurt 2014/2015 2078/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile die Drucksache in seiner Sitzung am 06.12.2016 zur Kenntnis nahm.

Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Berichterstattung 2302/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass es zu dem vorliegenden Aktionsplan keine Vorberatung gab.

Wortmeldungen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Ergebnisse der Klassensprechertagung vom 01.11.2016 2404/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 30.11.2016 zur Kenntnis nahm.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 01.12.2016 ebenfalls zur Kenntnis.

Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

**8.4. Genehmigung Haushaltssatzung, Haushalts- und Finanzplan der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2016
Einr.: Oberbürgermeister**

2501/16

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 07.12.2016 zur Kenntnis nahm.

Wortmeldungen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

8.5. Sonstige Informationen

Weitere Informationen gab es nicht. Somit wünschte die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, allen Mitgliedern des Stadtrates, Ortsteilbürgermeistern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und beendete die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer/in